

Mai 1958 • 60 Pfennig



# COMMAUS

Sonderheft



*Noch mehr*  
**COMICS FÜR ALLE!**



## Liebe Freunde der ICOMMAUS!

**F**ür dieses Oster- und Sommerferien-Sonderheft haben sich die Redaktion, die Zeichner und natürlich unsere gezeichneten Helden ganz besonders angestrengt, um Euch die spannendsten und lustigsten Geschichten zu präsentieren. Euer alter Freund IcoMaus hat sogar eine millionenschwere Erbschaft ausgeschlagen, um Eure Leserbriefe beantworten zu können, und Onkel Oskar hat es sich nicht nehmen lassen, persönlich die Heftklammern zu putzen, damit Eure Hefte auch richtig blinken und blitzen. Denn 60 Pfennig sind viel Geld, und Eure Väter und Onkel müssen lange dafür arbeiten, damit sie Euch unser schönes Heft kaufen können. Deshalb ist es uns auch eine besondere Verpflichtung, nur die besten und einfallreichsten Zeichner und Autoren unseres Landes einzuladen, den Erziehungsauftrag, der uns durch Euer Vertrauen und die lange Tradition unseres Bilderheftes zufällt, zu erfüllen. Erzählt Euren Lehrern, daß im ICOMMAUS-Heft nur moralisch einwandfreie Geschichten zum Abdruck kommen. Aber trotzdem das Heft nicht unter der Schulbank lesen! Denn auch die Lehrer geben sich viel Mühe, damit Ihr etwas lernt.

Eure

# IcoMaus

## Die ICOMMAUS präsentiert:

Kater + Köpcke  
von Björn Hammel

Der Superheld  
von Jörg Peter und Thees Carstens

IcoMaus: Eine aufregende Erbschaft  
von Burkhard Ihme

10.000 PS und 600 Räder  
Bericht von Holger Bommer

Freddy Kummer: Kummer beim Entsorgen  
von Uwe Höck

Di Abenteuer vom Hartmut  
von Haggi

Sparky: Wurmbrei und Lasagne  
von Matthias Kringe

Kommissar Eisele: Große Kehrwoche  
von Martin Frei

Damian und Alexander: Beaches in Binz  
von Thilo Krapp

Brösig und die Allmacht des Lichts  
von Holger Bommer und Jo 84

Untamed Love  
von Ludwig Kreutzer, Georg K. Berres und Rudolph Perez

Inselwitz 5/1958  
von Björn Hammel

Ratespaß mit IcoMaus  
von Hartmut Klotzbücher

Die Abenteuer von Friedrich dem Großen  
von André Sedlaczek

Space und Rynow: Ein schmutziger Auftrag  
von Burkhard Ihme

Die Leserbriefseite

Robin Hoods Liebesbrief  
von Ralf Palandt und Christian Böhlen

Atlas und der Pillendreher  
von Björn Hammel

Cover von Burkhard Ihme. Die Anzeigen wurden gestaltet von Burkhard Ihme („Der Comic im Kopf“, „Damian und Alexander“), Thilo Krapp („Wenn Drachen lachen“) und FeliX („Memme fatale“, „Honey B. Cool“).



# Der Superheld



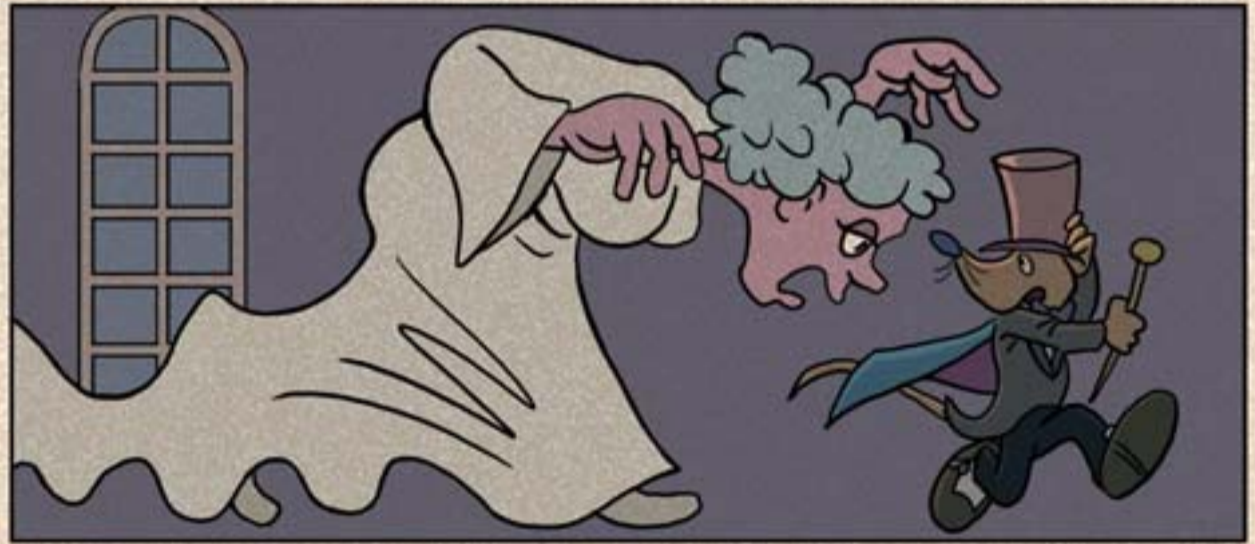


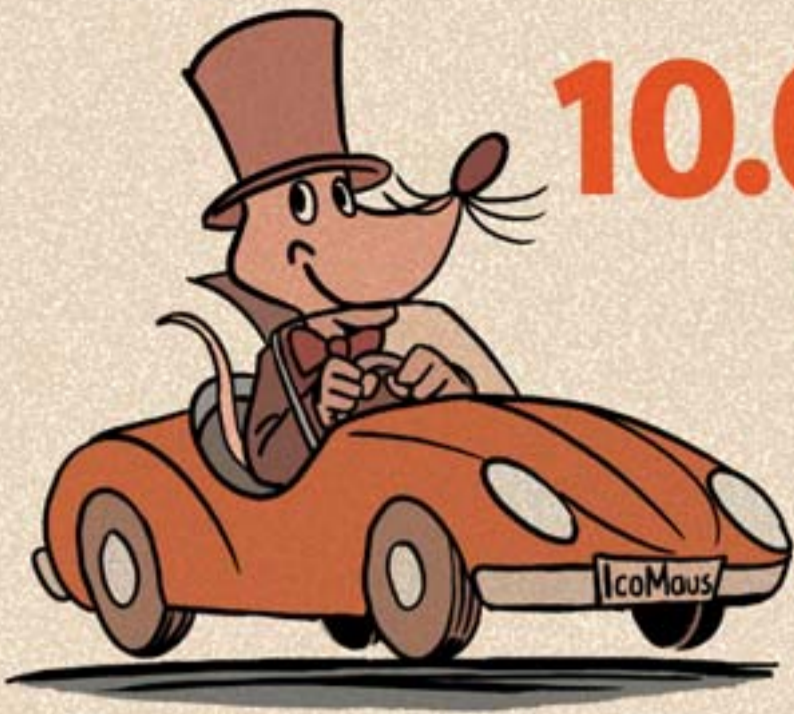


# IcoMaus: Eine aufregende Erbschaft



„IcoMaus: Eine aufregende Erbschaft“ von Burkhard Ihme





# 10.000 PS und 600 Räder

## Die Träume vieler Autofreunde wurden wahr in Charleroi

Bericht vom Autosalon in Charleroi von Holger Bommer

**A**uch in diesem Mai war der internationale Autosalon in Charleroi wieder Anziehungspunkt für Hersteller und Automobilbegeisterte aus aller Welt. Ob Jung oder Alt, für jeden war etwas in den geräumigen Ausstellungshallen und auf dem Freigelände dabei. Interessierte konnten sich gleich hinter das Steuer setzen, denn auf einem nahegelegenen Platz stellten manche Hersteller Fahrzeuge zur Probefahrt zu Verfügung. Der große Andrang dort machte es allerdings schier unmöglich, eine der beliebten Probefahrten zu ergattern.

Auch die ICOMAUS war mit ihrer Redaktion vor Ort – und was will ich sagen: Unsere fleißigen Zeichner machten sofort Skizzen von den beeindruckendsten Automobilen, die sie später verfeinerten. Ihr könnt somit hier die spektakulärsten Fahrzeuge sehen, ohne in Charleroi gewesen zu sein. Vielleicht inspirieren euch auch diese Bilder, euren Lieblingsflitzer zu zeichnen und uns zu schicken. Die schönsten Bilder werden wir in der nächsten Nummer präsentieren!



Ein Klassiker unter den Fahrzeugen ist ganz klar der VW Käfer. Die Wolfsburger Autoschmiede hat mit dem Exportmodell einen Verkaufserfolg geschaffen, der auch dieses Jahr wieder in großen Stückzahlen verkauft wird. Nicht zuletzt trägt hierzu der luftgekühlte 30-PS-Boxermotor bei, der Sommer wie Winter anspringt und auch in höchsten Höhen noch zuverlässig seinen Dienst verrichtet, während anderen Fahrzeugen schon der Kühler kocht. (Zeichnung: Gero Kastner/Rolf B. Koch)



Überrascht hat uns der französische Hersteller Renault mit seinem Modell Dauphine. Dieser schnittige Kleinwagen, der bereits seit 1956 zu haben ist, wird nächstes Jahr durch eine Variante, die Rallye-Dauphine erweitert. Dieses Modell soll dann unglaubliche 49 PS haben und durch ein 5(!)-Gang-Getriebe ergänzt werden. Während sich Automobilisten schon nach diesem Wundergefährt sehnen, müssen wir aber leider verkünden, daß diese Über-Dauphine nur für den Rallyesport gebaut wird, der normale Fahrer wird sich weiterhin auf die 26,5 PS beschränken müssen ... (Zeichnung: Burkhard Ihme)





Auf dem diesjährigen Autosalon in Charleroi hat die renommierte Marke Veritas ihre neueste Studie vorgestellt, die, anders als die bisherigen Modelle dieser Marke, klar auf familiäre Käuferschichten abzielt. Ob diese doch recht futuristisch-windschnittige Karosse je in Serie gebaut wird, ließen die Firmeneigner noch offen. Die Besucher in Charleroi waren jedoch durchweg von diesem mutigen Design angetan, so daß Hoffnung besteht, nächstes Jahr die ersten Fahrzeuge dieser schnittigen Limousine auf unseren Straßen sehen zu können. (Zeichnung: Martin Frei)



Der Renner in diesem Sommer wird sicherlich der neue Thunderbolt 3! Durch seine Form macht dieser schnittige Hecktriebler gleich auf sich aufmerksam. Mit satten 65 PS unter der Haube und synchronisiertem 4-Gang-Schaltgetriebe bietet der Thunderbolt puren Fahrspaß. Sehr sportlich ist auch die Federung, jede Unebenheit wird direkt an den Fahrer weitergegeben, der somit exakt darauf reagieren kann. Einziges Manko bei diesem schnittigen Briten ist das wie üblich sehr spartanische Verdeck, das bei Regen nicht gerade dazu geeignet ist, die Insassen zu schützen. (Zeichnung: Holger Bommer)



Der Klassiker unter den Fahrzeugen ist dieses (wie jedes) Jahr der Vintage S. Die Käufer dieses Fahrzeugs erwartet außer der seit 1926 unverändert gebauten Karosserie auf Rahmenbasis lediglich die grundsätzlich nötigen Dinge wie Lenkrad, Pedale und Schaltung (unsynchronisiert). Die Neuerung diese Jahr ist jedoch der Tachometer in diesem Mobil, welcher aufgrund der geringen Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h fast wie ein unnützes Extra anmutet ... (Zeichnung: rautie)

Aus den USA wird vermeldet, daß die Polizei von Vermont ihre Streifenpolizei mit 80 Fahrzeugen des aktuellen Cadillacs ausrüstet. Somit können sich die Verbrecher warm anziehen, da dieser Wagen mit 7,3 Litern Hubraum und 190 PS eine derart großartige Beschleunigung hat, daß ältere Vehikel innerhalb kürzester Zeit eingeholt sind. Auf deutschen Straßen wird dieser Luxuswagen leider schon aufgrund seines hohen Importpreises ein Exot bleiben. (Zeichnung: Gerhard Schlegel)





Der Crowner Sportstourer hat uns überrascht: Erst auf den zweiten Blick merkt man, daß es sich hier nicht um das beliebte Karmann Ghia Cabriolet handelt, sondern um ein eigenständiges Fahrzeug. Genau genommen handelt es sich bei dem flinken Wägelchen um das Produkt einer kleinen Karosserieschmiede, die den Wagen auf Basis eines Käferchassis mit zugehöriger Technik aufgebaut hat. Somit kämpft auch hier der unerschütterliche VW-Boxermotor im Heck und treibt den Wagen vorzüglich auch durch enge Bergkurven. Obwohl noch nicht erhältlich, konnte der Macher des Mobils schon eine aussichtsreiche Werbe-kooperation mit einer Plattenfirma abschließen und ziert nun die Plattenhülle einer Single mit fetziger Negermusik. (Zeichnung: Piiit Krisp)



Mit großem Jubel wurde der Mercedes 220 SE, hier als Cabriolet, auf dem Salon empfangen. Dieses Luxusgefährt, das die Stuttgarter Autoschmiede dieses Jahr vorstellt, zeichnet sich durch feinsten Luxus aus. Mit 115 PS ist der Wagen solide motorisiert und beschleunigt sogar bis 160 km/h. Doch rasen ist mit diesem teuren Wagen nicht angesagt, eher gemütliches Flanieren auf den wichtigen Einkaufsstraßen dieser Welt. Für viele Besucher wird dieses Auto leider immer ein Traum bleiben, denn der Preis von 25.500 DM klingt eher nach dem Kaufpreis eines Einfamilienhauses, nicht nach einem Automobil. Wer allerdings bereit ist, den dreifachen Preis zu investieren, fährt mit dem Rolls Royce Silver Cloud in punkto Luxus und Verarbeitungsqualität in der absoluten Spitze: automatisches Getriebe, Servolenkung und Klimaanlage. Und wer auf die angekündigte Folgeversion warten will, kann seine Fahrgäste sogar mit elektrischen Fensterhebern beeindrucken. (Zeichnungen: Norbert Höveler)



Der Mercedes 190 SL, ein wahrer Luxusportler, fällt nicht nur durch seine an den 300 SL angelehnte Form sofort auf. Dieser schnittige Zweisitzer ist nach wie vor einer der Publikumsliebliche auf jeder Automobilmesse weltweit. Dieses Jahr kann der 190 SL mit folgenden Neuerungen aufwarten: Serienmäßiges Lenkradschloß und einen Anlasserknopf anstatt des einfachen Schlüsseldrehens. Für die Dame von Welt gibt es nun gepolsterte Sonnenblenden mit Schminkspiegel. Luxuriös ist allerdings auch der Preis des flinken Flitzers: 17.650 Mark muß dem Besitzer sein Gefährt schon wert sein. (Zeichnung: Peter Krüger)





FRANK PLEIN  
**DER COMIC IM KOPF**



**KREATIVES ERZÄHLEN  
IN DER NEUNTEN KUNST**

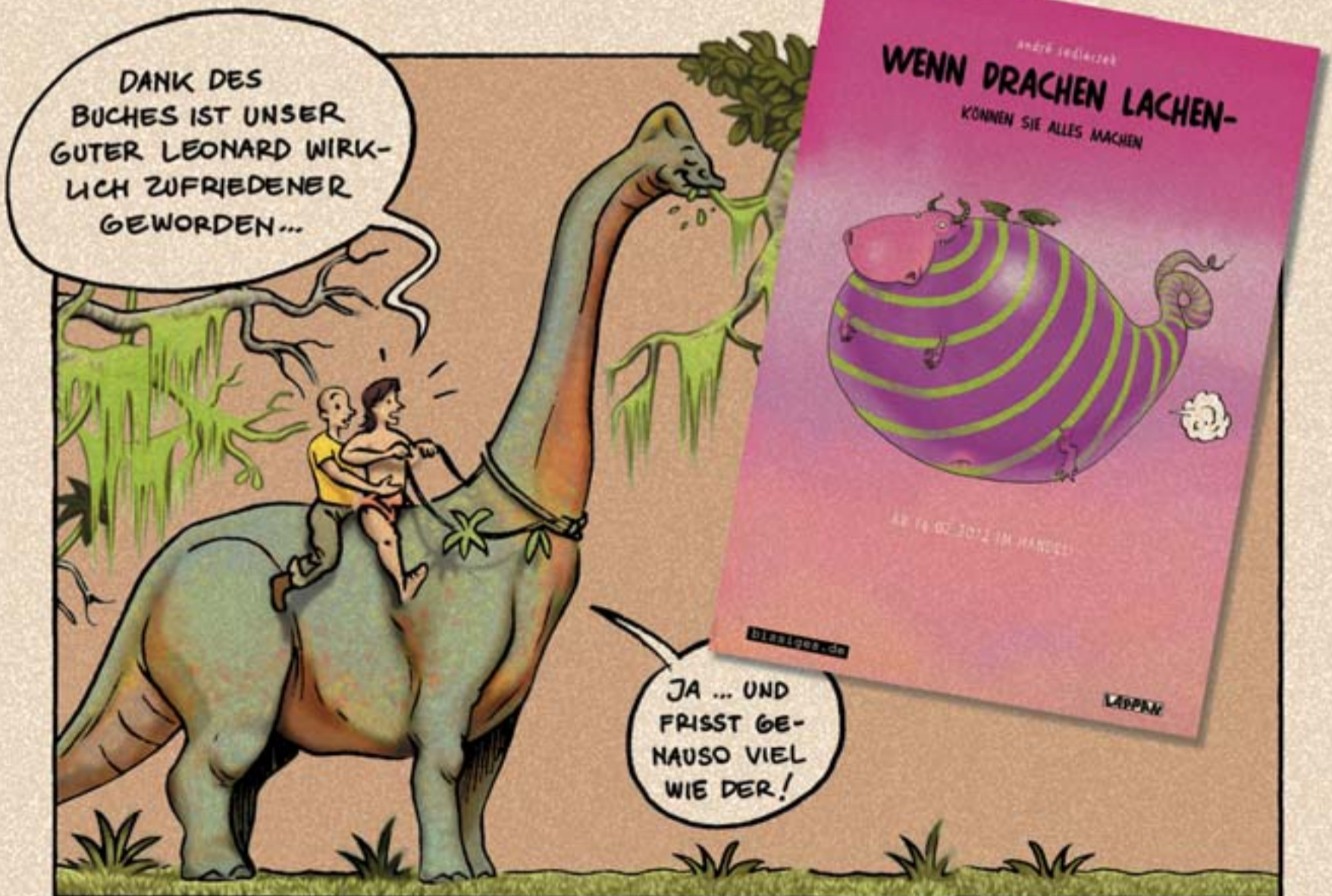
ENDLICH EIN FACHBUCH,  
DAS DIESE BEZEICHNUNG  
AUCH VERDIENGT!



INTERESSENVERBAND COMIC E.V.  
**ICOM**  
COMIC - ILLUSTRATION - TRICKFILM - CARTOON

# Freddy Kummer: Kummer beim Entsorgen

„Freddy Kummer: Kummer beim Entsorgen“ von Uwe Höck



# DI ABENTEUER FOM SUPPERHARTMUT

Der Supperhartmut fliegt über den Dechern fon Metropolis spatsiren. Da höhrt er 1 Hillfeschrei.



Der böhse Lex Holgor hatt di Freundin fom Supperhartmut gekidneppt unt an 1 Pfal gebunden.



Ahber der Schurrke bedrot den Supperhartmut mit 1 Kryptunit-Loli.



Ahber daß funktioniert gahr nicht! Ich hab 1 Antikrüptunitpanser ahn!



Hier! Es ist 1 Minnigeret wo ausiet wie 1 Münse!

Mein Stralenfersterker ist gehen dein Störgeret gepansert!

Ahber die Luis Lein ist inswischen Heim gegangen weils ier zu langweilig wahr.

Ich hab da auch noch 10 Pfenig mit 1 Fersterker wo fiel sterker als dein Panser ist!

Unt ich hab 1 Zenmarkschein wo deinen Fersterker aus schaltet.

Menno.

Medchen.

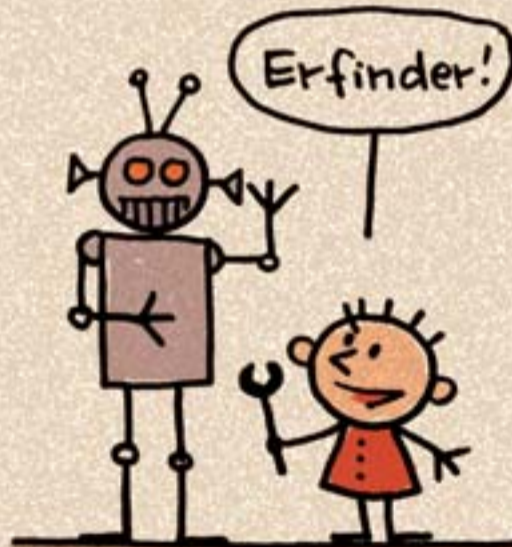
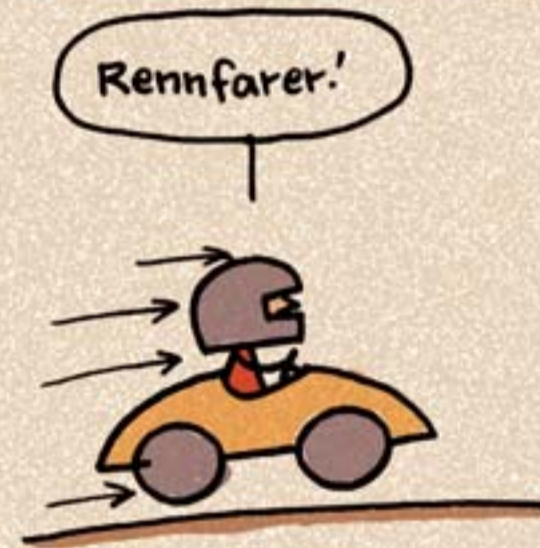


Du hast si nicht richtig festgebunden.

Sollen wier Stat lant-flus spielen?

„Di Abenteuer fom Hartmut“ von Haggi

# DI ABENTEUER FOM HARTMUT



„Di Abenteuerer fom Hartmut“ von Haggi

IV IIIV  
MMIX

# DER HARTMUT KANNN WAS TOLLES!

Der Hartmut hat im Fernseh  
1 Mann gesehen wo Linder  
furtsen kann.

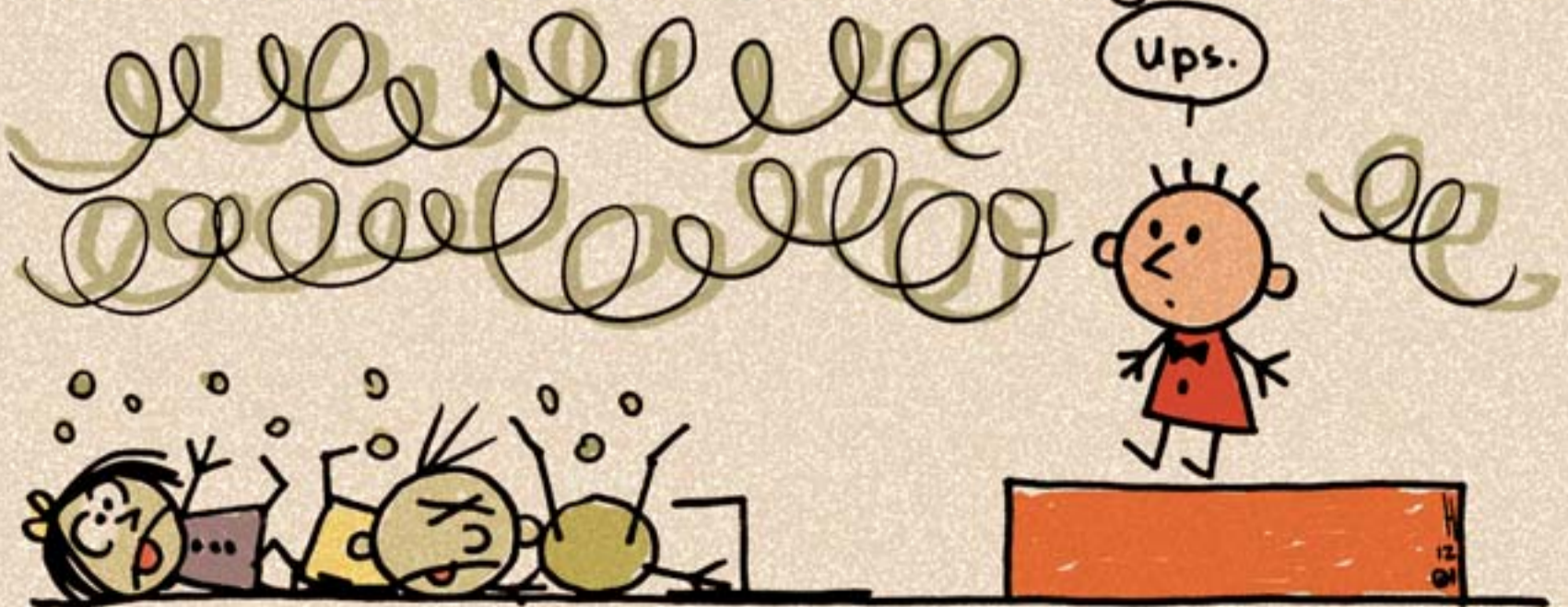
Er ißt 3 Doßen Bohnen unt  
üht das er das auch kann.



Er let alle seine Freunde ein  
unt zeigt ienen was er Tolles  
kann.



Ahber wo der Hartmut fertig ist, klatscht gahr mimant.



# Sparky: Wurmbrei und Lasagne

„Sparky: Wurmbrei und Lasagne“ von Matthias Krings





# DIE FEMME FATALE KAUFT:



Published by EDITION 52  
DM 23,45 Hardcover 48 Seiten

# MEMME FATALE!

# Kommissar Eisele: Große Kehrwoche

„Kommissar Eisele: Große Kehrwoche“ von Martin Frei

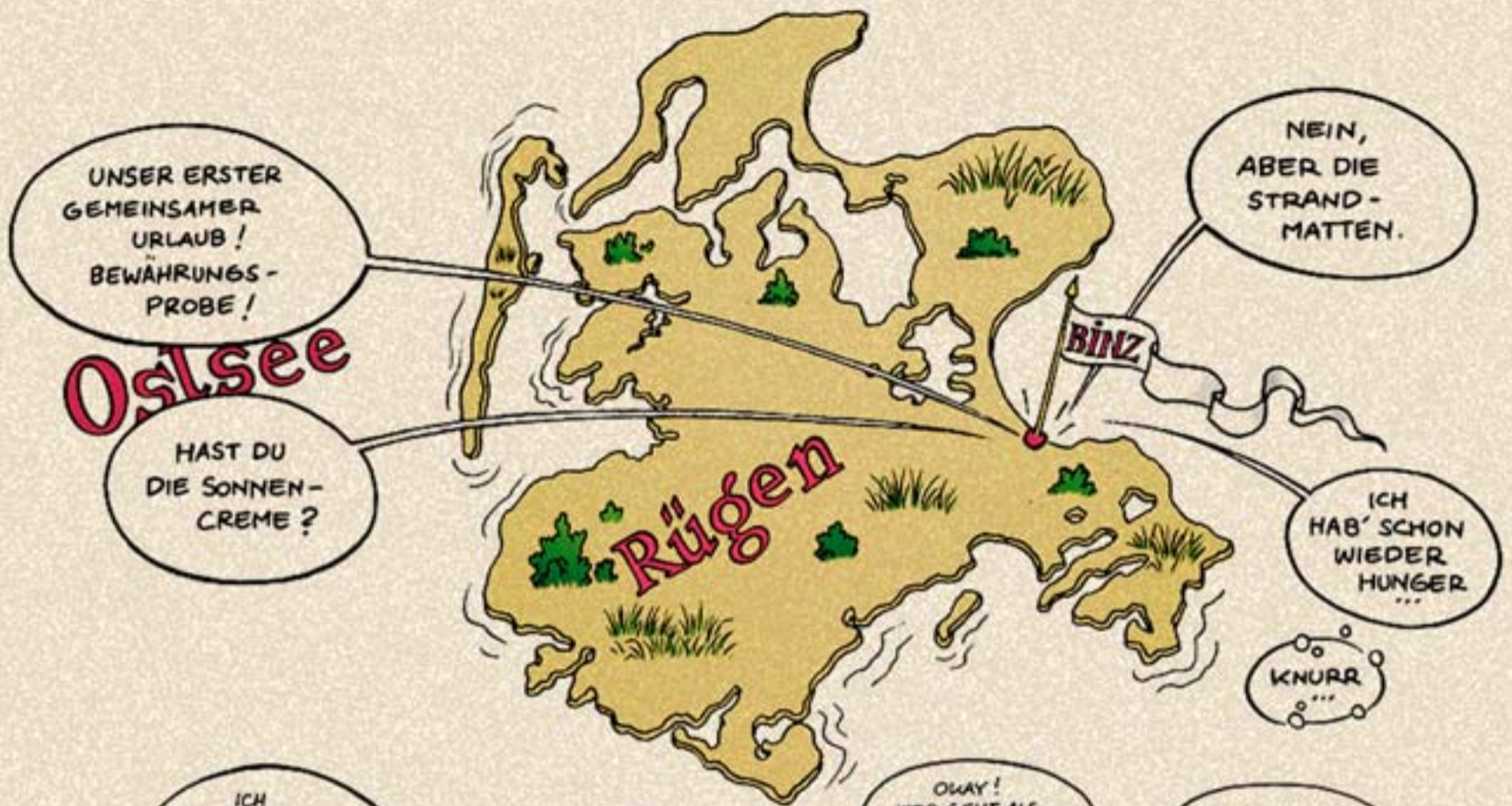




„Kommissar Eisele: Große Kehrwoche“ von Martin Frei

# Damian und Alexander: Beaches in Binz

„Damian und Alexander: Beaches in Binz“ von Thilo Krapp



ICH KANN DIESE JUNGEN  
LEUTE NICHT VERSTEHEN:  
SO GAR KEIN INTERESSE  
AN GOLF. ABER...

... SPANNENDE  
ABENTEUER, DIE SIE  
DA ERLEBEN!

Clivio Klippa

# Dschungel11liebe



# WILLKOMMEN IM AMOK COSMOS!

**1928-1958**

**30 JAHRE  
AMOK!**

The Felix  
Den Chip Guide  
**COOLBEAR  
COMIX**

© FELIX



By Felix & O. Wunsch  
Published by Epsilon Grafix  
Hardcover, nur DM 23,47

**MONTGOMERY SCOTCH LIEST  
HONEY B. COOL!**

# Brösig und die Allmacht des Lichts



„Brösig und die Allmacht des Lichts“ von Holger Bommer

# Untamed Love



NEIA SAFARI, Liebe Leser!

Heute erzähle ich Euch eine heiße Story aus meiner Heimat, aus dem geheimnisvollen schwarzen Afrika.

Hier wimmelt es immer noch von skrupellosen Sklavenhändlern und Souvenirjägern, verschollenen Diamantenminen und filterlosen Zigaretten schmugglern.

Es beginnt jedenfalls ganz bieder in einem Freizeitpark in der Eifel.



# UNTAMED LOVE

oder  
ES IST SCHON EIN KREUZ MIT DEM SÜDEN!

TEXT: Ludwig Kreuzner  
& Georg K. Berres

ZEICHNUNG: L. Kreuzner  
& R. Perez

Eine **ZEBRA**  
Produktion







Mit 75 Jahren hat Horst Petermann, der Erbe der legendären Petermann-Milliarden, zum ersten Mal geheiratet. -Tja, einmal macht jeder einen Fehler.

Mit seiner jungen Frau Anita verbringt er die Flitterwochen auf einer Reise um die Welt.

Gruezi, ich bin der Mark Astor. Seit 27 Jahren wohne ich auf diesem herrlichen Fleckchen Erde. Und ich hasse es!



Ein vertrauenswürdiger, ehrlicher Bursche. Den sollten wir uns als Fremdenführer mieten.



Dieses betörende After Shave! Den Mann muß ich haben, koste er, was er wolle.



Eine naive frische Millionärs-Schnepfe; die kommt mir gerade recht zum Ausnehmen.



Wunderbar! Hier bahnt sich eine klassisch-leidenschaftliche Liebes-fragödie an. Da bleib ich am Ball!



Erst einmal fahren wir 10 km Steppe einwärts, dann biegen wir bei der dritten Giraffe rechts ab, danach geht es in die Savanne. Am ersten Abend...

...essen wir in einem weltberühmten Selbst-Kannibalenbedienungs-Restaurant. Köstlich, sag ich Ihnen!

„Untamed Love“ von Ludwig Kreutzer, Georg K. Berres und Rudolph Perez

Die erbarmungslose Hitze bringt die Gefühle der Reisenden zum Kochen.



Oh! Wie schön heiß.

Das bringt Stimmung, was?



Immer öfter sucht Anita die Berührungen mit diesem vitalen, jungen Menschen, dessen vor Kraft und Gesundheit strotzender Körper sie permanent erregt.



Reichen Sie mir mal die Feldflasche rüber.

Und Mark, der seit mindestens vier Stunden keine andere weiße Frau mehr gesehen hat, geht ihr auch nicht aus dem Weg.

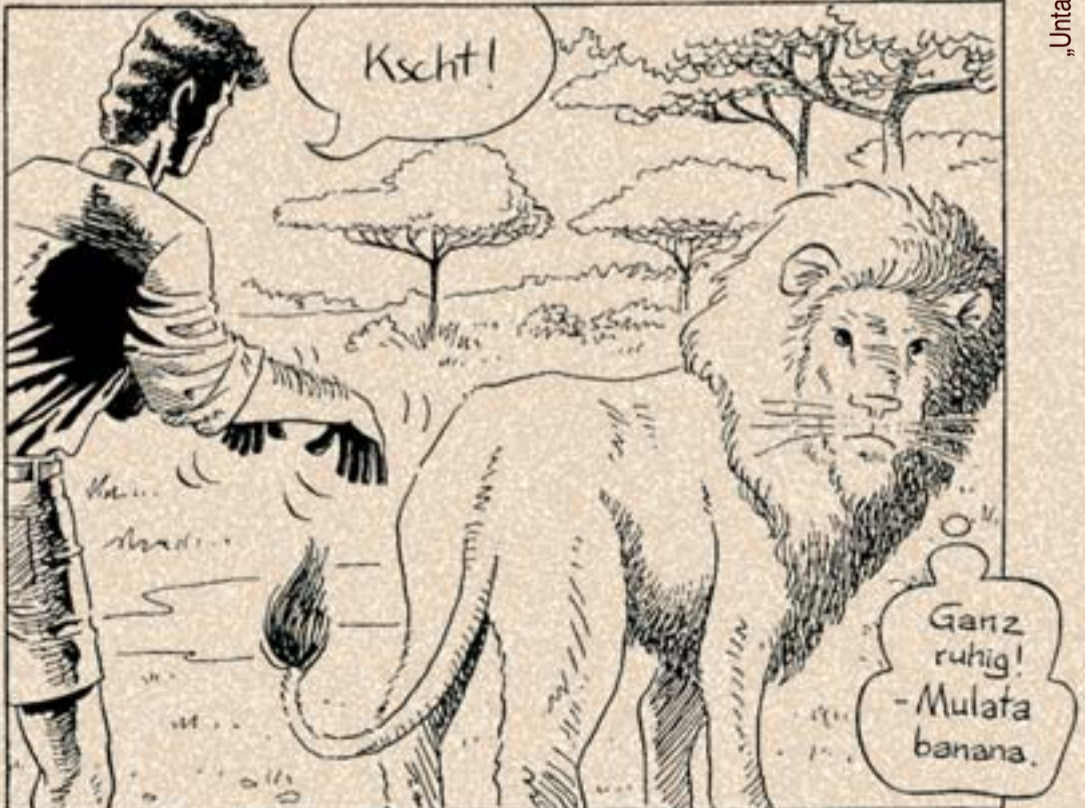


Horst führt derweil ahnungslos seinen geriatrischen Körper spazieren und parliert weltgewandt mit den zutraulichen Eingeborenen.





Hilfesuchend wenden sich Anita und Horst an ihren kompetenten Fremdenführer.



„Untamed Love“ von Ludwig Kreutzer, Georg K. Berres und Rudolph Perez

An diesem Abend ist es soweit. Während Horst versucht, Feuer zu entfachen, indem er ein trockenes Hölzchen mit dessen schwefelhaltigem Ende über eine magnesiumbeschichtete Fläche reibt, finden Mark und Anita zueinander.



Ich bin total verrückt nach Dir. Deine Haut ist so zart wie das Fell einer trächtigen Bisamratte, Deine Zähne leuchten wie abgenagte Antilopenknochen in der Sonne und dein Haar hat den verführerisch-matten Glanz des Leibs einer Vogelspinne.



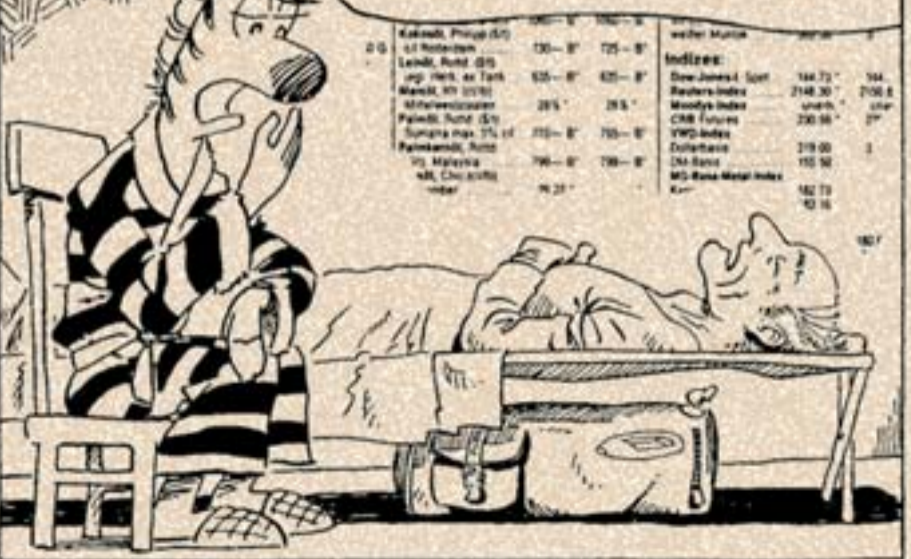
Und als die beiden Liebenden wie die Tiere übereinander herfallen, reift in ihnen schon ein raffiniertes Mordkomplott, um den überzähligen Ehegatten zu beseitigen und dessen Millionen zu kassieren.



Trotz seiner Kurzsichtigkeit ist es Horst Petermann nicht verborgen geblieben, daß seine Frau die Nacht im Zelt von Mark verbringt. Er macht sich seine Gedanken.



Und bis ihn die Müdigkeit übermannt, überlegt er auf seiner einsamen Pritsche, ob er nicht groß in die Präriehasen-Zucht investieren soll ...



Kasseler Preise (in 1000 Mark)		weitere Kurse	
Kasseler, Preis (in 1000 Mark)	130-8	725-8	
Leinwand, Bund (in 1000 Mark)	620-8	620-8	
Wand, 30 (in 1000 Mark)	285	285	
Mittelwollener, Preis (in 1000 Mark)	270-8	700-8	
Woll, 100 (in 1000 Mark)	70-8	70-8	
Woll, 100 (in 1000 Mark)	70-8	70-8	
Woll, 100 (in 1000 Mark)	70-8	70-8	

Indizes	
Dow Jones Ind. (in 1000 Mark)	144,72
Reuters Ind. (in 1000 Mark)	2148,30
Woolly Ind. (in 1000 Mark)	200,88
CRB Futures (in 1000 Mark)	200,88
YWD Index (in 1000 Mark)	219,00
Goldpreis (in 1000 Mark)	110,90
Woll (in 1000 Mark)	142,70
Kur	40,10

Am nächsten Morgen liegt eine schier unerträgliche Spannung über dem Camp.



Niemand sagt ein Wort. Jeder meidet den Blick oder die Berührung der anderen.



Horst scheint in der Nacht zu einer Entscheidung gekommen zu sein. Möglichst unauffällig reinigt er seine großkalibrige Jagdflinte.



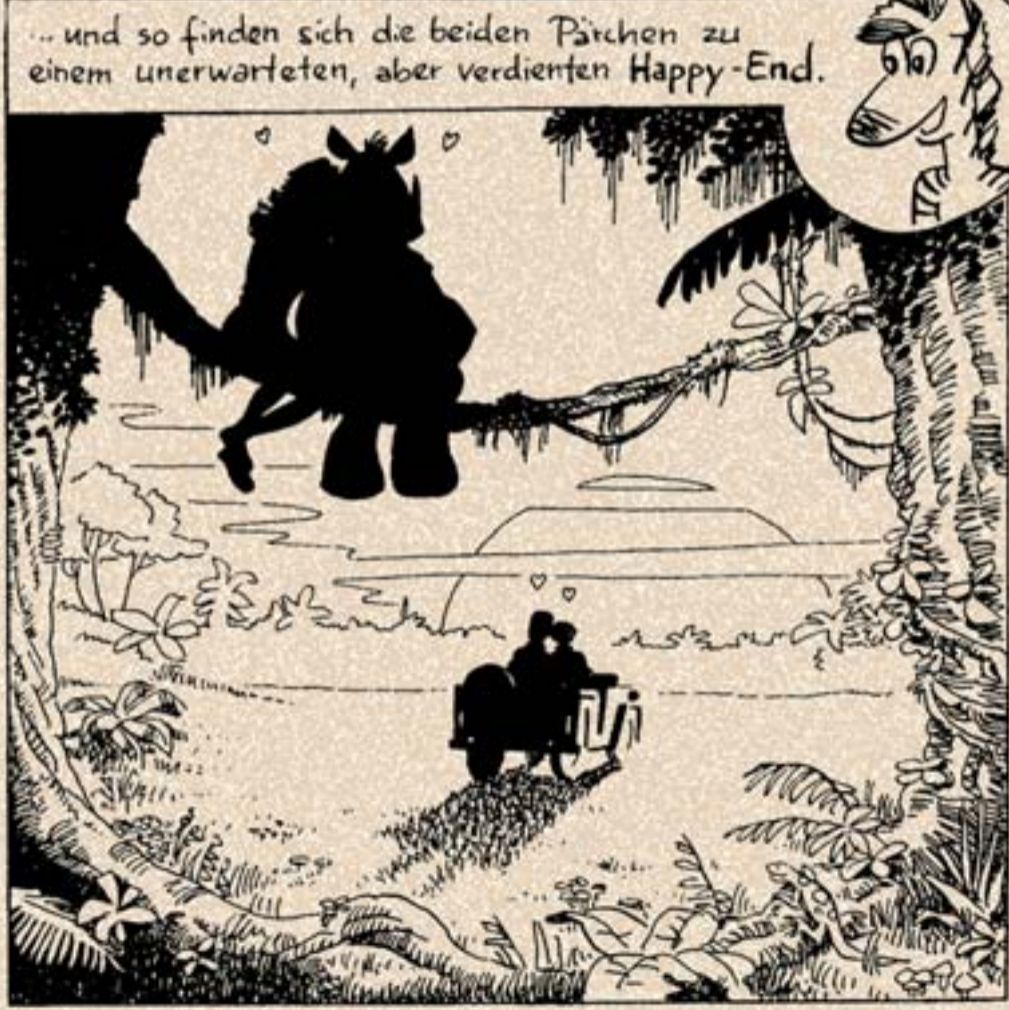
Marks regloses Kinn zeugt heute von wilder Entschlossenheit. Er ist bereit, für sein eigenes Glück einen Menschen zu opfern.



Anita kennt keine Skrupel. Hat sie nicht gerade etwas Gift in den Kaffee geschüttet, um schleunigst alle ihre Eheprobleme zu lösen? - Wen hat das Schicksal zum Verlierer ausersehen?



Da, plötzlich ...  
Jodel-di-jö  
ich bin  
Heini!



... und so finden sich die beiden Pärchen zu einem unerwarteten, aber verdienten Happy-End.



RP 6

„Untamed Love“ von Ludwig Kreutzer, Georg K. Berres und Rudolph Perez



Inselwitz 5/1958 von Björn Hamnel

## Ratespaß mit Icomaus

Unser Freund Holger Hoppel möchte gerne ein paar leckere Möhren naschen. Kannst Du ihm helfen, den richtigen Weg zu finden?



A



B



C



D



E

Aus dem berühmten Gemälde »Die Maus mit dem Goldhelm« von Wijnbrandt van Rijn ist ein Stück herausgefallen. Aber welches von den Stücken, die rechts zu sehen sind, ist das richtige?

### REBUS

Welche bekannte Persönlichkeit aus der deutschen Geschichte hat sich hier versteckt?



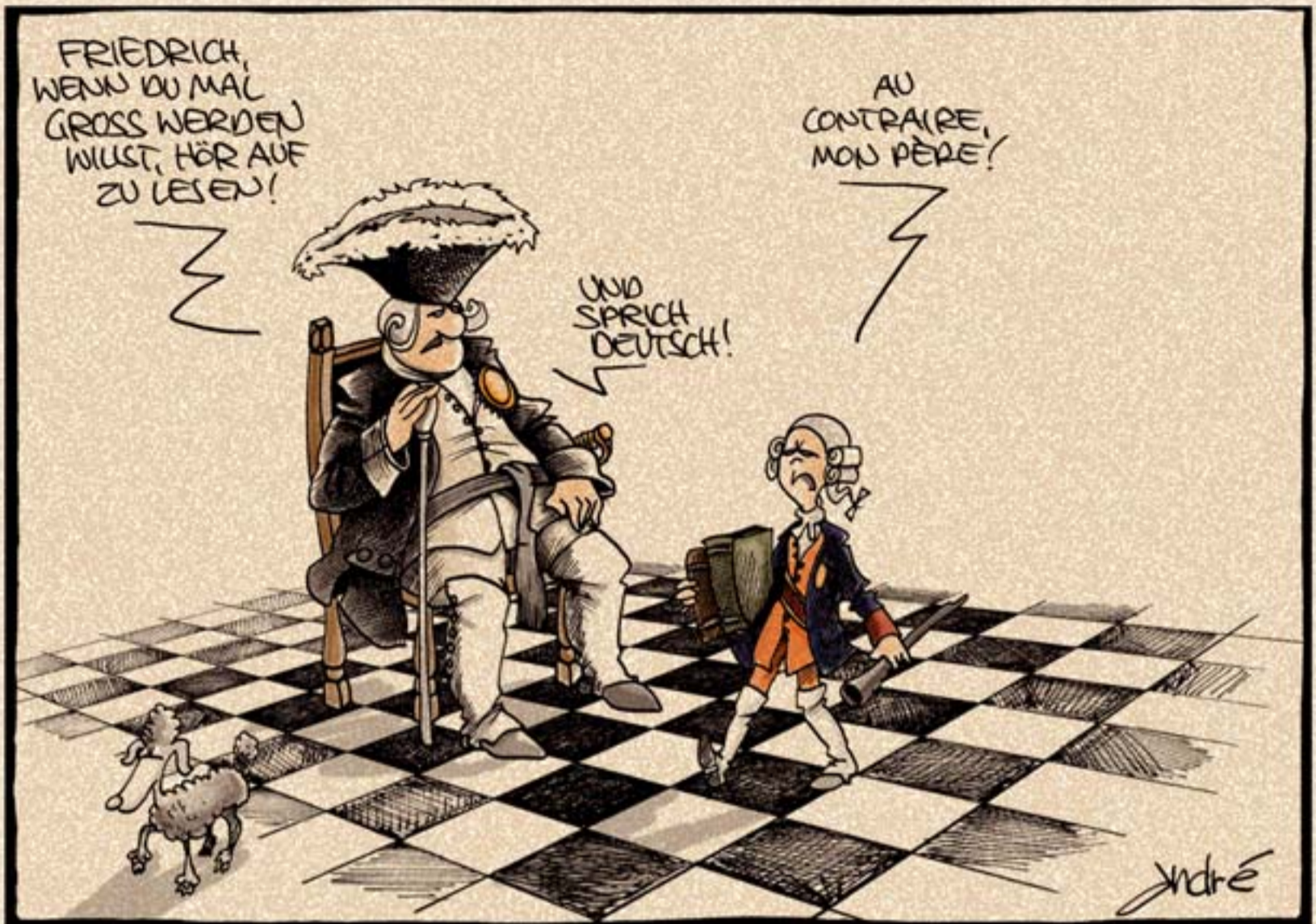
3=I 4 6=D 4 4 X 4 4  
7=R 14 12

### LÖSUNGEN

Holger Hoppel: Weg Nr. 3 +++ Maus mit dem Goldhelm: Ausschnitt C +++ Rebus: Friedrich Barbarossa

# Die Abenteuer von Friedrich dem Großen

„Die Abenteuer von Friedrich dem Großen“ von André Seclaczek

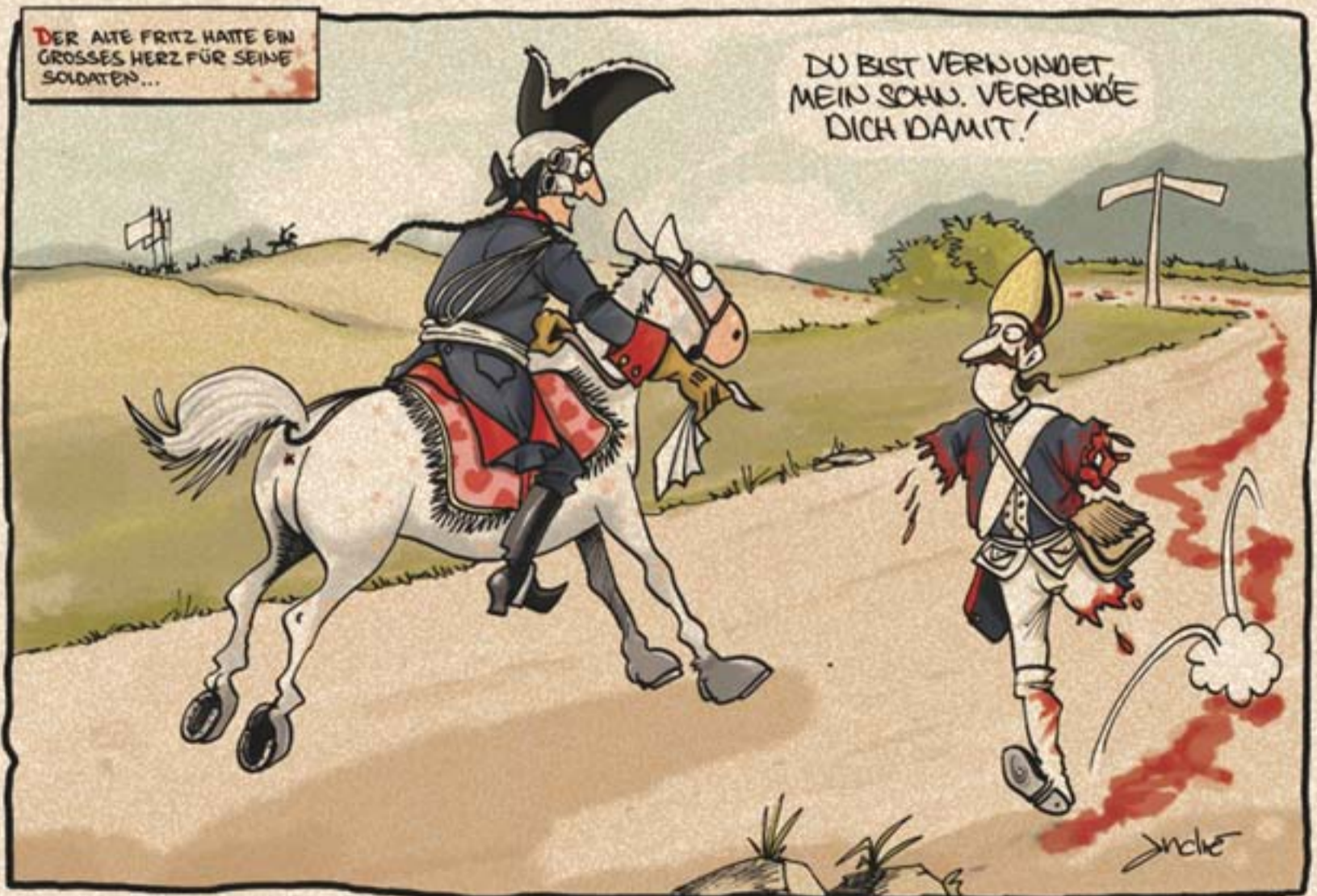




NACHDEM FRIEDRICH DER GROSSE BEI DER SCHLACHT  
BEI KOLLIN AUCH DAS ZWEITE PFERD UNTER DEM  
HINTERN WEGGESCHOSSEN WURDE, MUSSTE  
ER IMPROVISIEREN ...



DER AITE FRITZ HATTE EIN  
GROSSES HERZ FÜR SEINE  
SOLDATEN ...



# Space und Rynow: Ein schmutziger Auftrag

„Space und Rynow: Ein schmutziger Auftrag“ von Burkhard Ihme



ICH WILL SIE NICHT LANGWEILEN, DOCH FANGEN WIR BESSER AM ANFANG AN...



-KLINGELING!

-KLINGELING!  
 -hallo hier detektei space & rynow. wir erledigen jede schmutzarbeit zu ihrer vollsten zufriedenheit. minderjaehrige erhalten rabatt!



WÄHREND MEIN ANRUFBEANTWORTER DIE PREISLISTE 4023 NACH FEN-VORSCHRIFT MCMLXXXIV DURCHGAB, STellte ICH ERSTMAL DEN SPRACH-VOCODER AN. ICH WOLLTE SCHLIESSLICH NICHT IN EINER DER ZAHLOSEN SPEZIALKLINIKEN FÜR VIDEOTEXTGESCHÄDIGTE ENDEN...



KRANKENBEREICH:

12.04. - 03.05. 1961	masern
22.11. - 31.12. 1961	keuchhusten
04.02. - 15.03. 1962	hirnhäutenentzündung
17.07. - 03.10. 1962	paranoia
14.01. - 17.04. 1963	windpocken
23.02. - 23.04. 1964	scharlach
1965 - 1977	schnupfen
21.07. - 05.09. 1986	syphilis



„Space und Rynow: Ein schmutziger Auftrag“ von Burkhard Ihme

ICH NAHM SOFORT DIE SUCHE AUF. SMITH'S HEIMTERMINAL MELDETE SICH NICHT. ALSO WAR ER DEFECT ODER AUSSER BETRIEB. DANN STANDEN ENTWEDER DER KUNDENDIENST ODER DIE LEASINGFIRMA, DIE SMITH DAS DING ANGEDREHT HATTE UND IM GEGENZUG SEINE NUMMER AN SÄMTLICHE VERSANDKAUFHÄUSER VERSCHERBELTE, BEI IHM AUF DER MATTE. SMITH HATTE SICHER SPÄTESTENS DA DIE FLUCHT ERGRIFFEN...

DANN RIEF ICH DIE DATEN SÄMTLICHER HOTELS, KRANKENHÄUSER, FLUGLINIEN, AUTOVERLEIHS UND VERKEHRSMELDESTELLEN AB...

...UND SCHAUTE MIR DIE VIDEOÜBERWACHUNG DER KAUFHÄUSER...



U-BAHNHÖFE...



...FLUGPLATZWARTENHALLEN...



...KNEIPEN UND KINOS AN.



BIS DAHIN ALLES REINE ROUTINE, DENN DIESE DATEN WAREN FÜR EINEN COMPUTER-KONZERN WIE ROWELL INTERNATIONAL GENAU SO UND SOGAR SCHNELLER VERFÜGBAR ALS FÜR EINEN PRIVATDETEKTIV DER KLASSE VHS-BETA...

ICH LIES NACH MEINE BEZIEHUNGEN ZUR HIESIGEN POLIZEI ETWAS SPIELEN...



WIE HEISST DEIN KUMPEL? WINSTON SMITH... WART EINE MOMENT ICH GEH RASCH DIE OBSERVATIONS- UND EINLIEFERUNGSPROTOKOLLE DURCH...

AUCH DORT WAR ÜBER WINSTON SMITH NICHTS BEKANNT. EINES SCHIEN ZUMINDEST KLAR: ER HATTE DIE STADT NICHT VERLASSEN. UND WENN ER, WIE ICH ANNAHM, VON SEINEN ARBEITGEBERN NICHT GEFUNDEN WERDEN WOLLTE, SO GAB ES NUR WENIGE ORTE, WO ER VOR IHREN COMPUTERN SICHER WAR...



ICH MACHTE MICH AUF DEN WEG. WENN ICH KILOMETERGELD ERHALTEN WÜRD, WÄRE MEIN JOB DURCHAUS ALS GUTBEZAHLT ZU BEZEICHNEN GEWESEN...



ICH KANNTE NUR ZWEI MÖGLICHKEITEN, VOR DEN ÜBERWACHUNGSKAMERAS EINIGER-MASSEN SICHER ZU SEIN: DIE EINE WAR IN DEN AUSNÜCHTERUNGSZELLEN UNSERER POLIZEIWACHEN. DORT GAB ES ZWAR BEO-BACHTUNGSVORRICHTUNGEN, ABER DIE WAREN, WIE DIE HOHE STERBEKOSTEN IN DEN ZELLEN VERMUTEN LIESS, SO GUT WIE NIE BESETZT.



DIE ZWEITE MÖGLICHKEIT WAR IN EINEM GÜTGEFÜHRTEM BORDELL. DIESE ETABLISSMENTS MUSSTEN IHREN KUNDEN EINE ÜBERWACHUNGSFREIE ZONE GARANTIEREN KÖNNEN UND BESCHÄFTIGTEN HOCHBEZAHLTE SPEZIALISTEN, DIE JEDES EINDRINGEN DER STAATLICHEN UND KOMMERZIELLEN SICHERHEITSORGANE ZU VERHINDERN HATTEN...



GLEICHZEITIG MUSSTE DER EINFLUSS DIESER GEWERBES AUF DAS POLITISCHE LEBEN SO GROSS SEIN, DASS AN DIESER GESETZLICHEN GRAUZONE EINES COMPUTERFEINDLICHEN FREIRAUMES SEIT JAHRZEHNEN NICHT GERÜTTELT WORDEN WAR...

DETEKTIVE SIND IN DIESEN RÄUMLICHKEITEN KEINE GERN GESEHENEN GÄSTE. UM MIR EINEN EINBLICK VERSCHAFFEN ZU KÖNNEN, MUSSTE ICH SO MEIN SPENSKONTO STARK BELASTEN...



Alle **11 MARKEN**

erhältst Du kostenlos, sowie eine Auswahl schöner Briefmarken ohne Kaufzwang bei Einsendung von diesem

**Gutschein**

Pro Person nur einmal von

Abt. 213

**Marken PAUL**

8228 FREILASSING  
Versand in Österreich:  
Marken-Paul, Vöcklabruck O.-Ö.



ICH DIKTIERTE MEINEN ABSCHLUSSBERICHT UND GAB IHN DURCH...



ZWEI MELDUNGEN, DIE AM NÄCHSTEN MORGEN ÜBER MEINEN BILDSCHIRM FLIMMERTEN, FANDEN MEIN UNGETEILTES INTERESSE: MEIN KONTOAuszUG...



...UND DAS BILD EINER NICHT IDENTIFIZIERTEN LEICHE, DIE MAN AUS DEM FLUSS GEFISCHT HATTE...



ER WAR WIRKLICH NICHT LEICHT ZU ERKENNEN, JETZT NICHT MEHR...



IN MEINEM BERUF GLAUBT MAN NICHT LANGE AN ZUFÄLLE, UND AN SOLCHE SCHON GARNICHT. MEINE SITUATION WAR ALLES ANDERE ALS ROSIG, DENN WENN DAS, WAS ICH DACHTE, ZUTRAF, WAR ICH EIN AUSSERST UNLIEBSAMER ZEUGE...



ICH BESCHLOSS, IN DIE OFFENSIVE ZU GEHEN UND EIN WENIG AUF DEN BUSCH ZU KLOPFEN...



NEIN UNMÖGLICH! MR. O'BRIEN HAT EINE WICHTIGE BESPRECHUNG SIE KÖNNEN IHN JETZT NICHT SEHEN!



SIE WÜNSCHEN, SIR?



MISS SUGARLAND, ICH BIN FÜR NIEMANDEN ZU SPRECHEN. ICH BRAUCHE SIE HEUTE NICHT MEHR. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DIE TÜREN ZUR CHEFETAGE VERSCHLOSSEN SIND. DANKE!



SORRY, HONEY, ES IST SEHR DRINGEND...



ICH BESCHLOSS, MEINEN BESUCH ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT NACHZUHOLEN...



ICH KONNTE NUR HOFFEN, DASS DIE FENSTER NICHT GESICHERT WAREN. ABER ALLES BLIEB RUHIG...



DIE FIRMA ROWELL INTERNATIONAL ÄUS-SERT IHR GRÖSSTES BEDAUERN ÜBER DAS UNERWARTETE ABLEBEN IHRES MITARBEI-TERS WINSTON SMITH. SMITH WAR FÜNF-ZEHN JAHRE IN DIESEM BETRIEB TÄTIG UND ERFÜLLTE SEINE AUFGABE ZUR VOLL-STEN ZUFRIEDENHEIT. GROSSE TRAUER-ANZEIGE, KRANZ MIT SCHLEIFE, BLUMEN FÜR DIE WITWE. SOWEIT DIE OFFIZIELLE LESART.

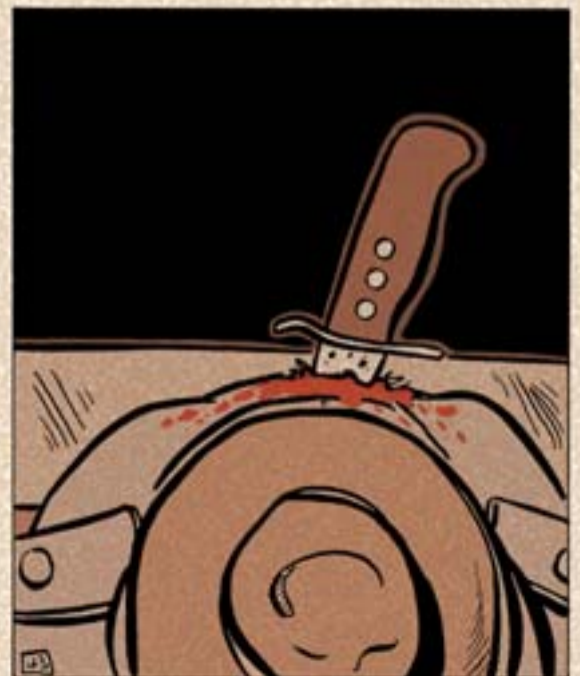


NUN ZU DEN TATSACHEN. SMITH BEGANN SICH IN UNGEBÜHLICHER WEISE FÜR DIE BELANGE DER FIR-MA, INSBESONDERE DER ABTEILUNG BS2 ZU INTERESSIEREN. ER SPIO-NIERTE IN AKTEN UND PAPIERKÖR-BEN, ZAPFTE COMPUTER AN UND KNACKTE SOGAR DEN BIG-CODE. ALS UNSER SICHERHEITSDIENST IHM AUF DIE SCHLICHE KAM, TAUCH-TE ER UNTER.



SIE WISSEN, WAS EIN BEKANNTWERDEN UNSERER AKTIVITÄTEN IN DER ÖF-FENTLICHKEIT FÜR FOLGEN HÄTTE. NUN, SMITH IST TOT, AUFZEICHNUNGEN HAT ER NICHT HINTERLASSEN. DUMM IST NUR, DASS DER DETEKTIV, DEN WIR AUF SMITH ANGESETZT HATTEN, AN-FÄNGT, LÄSTIGE FRAGEN ZU STELLEN. ICH HÖFFE ABER, DASS DIESES PRO-BLEM BIS MORGEN GELOST IST..







# Leserbriefe

Leserbriefe an Redaktion ICOMAUS  
Verlag für Bilderzählungen Icom  
Danneckerstraße 12  
7000 Stuttgart 1



**L**iebe IcoMaus, sag doch bitte meiner Mutter, daß sie nicht immer mein ICOMAUS-Heft meinem kleinen Bruder geben soll, der macht das nämlich immer kaputt. Der kann ja auch noch gar nicht richtig lesen und schaut sich nur die Bilder an, dabei ist es doch wichtig, die Texte zu lesen. Und die tollen Reportagen aus aller Welt (ganz besonders hat mir der Bericht über die Goldgräber in Arkansas gefallen) und die spannenden Geschichten über Pater Wallez und Baden Powell. Ich bin bei den katholischen Pfadfindern, und letzten Sommer waren wir im Zeltlager am Bodensee. Da schwammen jeden Morgen ganz eklige Algen im Wasser, und meine Mundharmonika ist mir auch reingefallen. Aber vor drei Wochen waren meine Eltern mit mir in Brüssel. Das Atomium ist toll. Anbei ein Foto. Und bringt mehr Geschichten von IcoMaus, Du bist viel toller als die Mickymaus, aber nicht mit Onkel Oskar, den finde ich doof. Grüß auch den kleinen Hartmut von mir.

**H.G.**, Pfronstetten



**U**nser Sohn (4 Jahre alt) hat uns gebeten, Ihnen eine seiner Zeichnungen zu schicken. Er zeichnet am liebsten Kasperle-Abenteuer.

**K. und H. I.** aus Stuttgart

**S**ehr geehrte Schriftleitung!

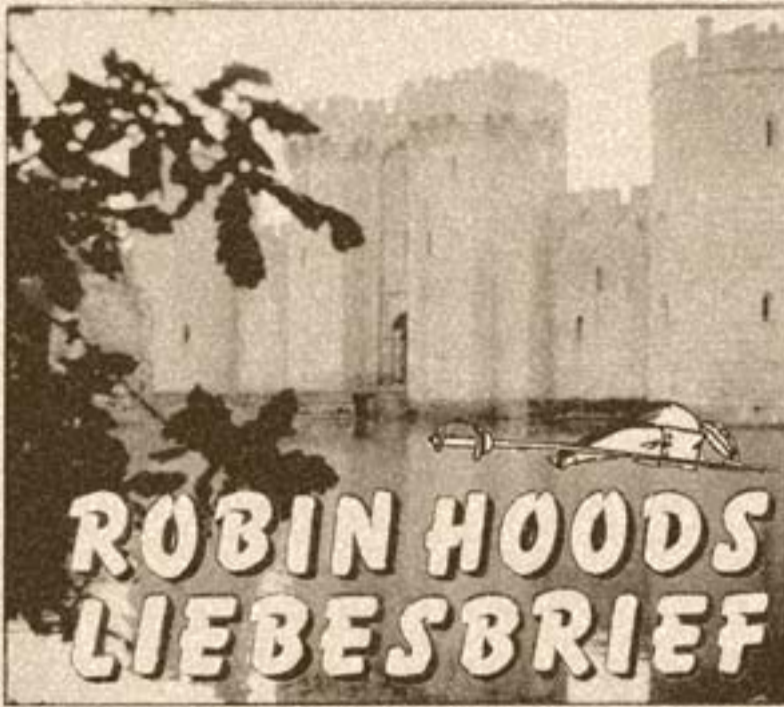
Mein achtjähriger Sohn liest sein ICOMAUS-Heft immer mit einer Taschenlampe unter der Decke. Ich habe Angst, daß er sich die Augen verdirbt, und morgens ist er auch immer müde.

**W.B.**, Liederbach

*Sehr geehrte Frau B, schenken Sie ihrem Sohn eine Nachttischlampe. Und natürlich sollte er unsere spannenden und lustigen Bildabenteuer nur im Winter, wenn es früh dunkel wird, oder in den Ferien bei elektrischen Licht lesen. Außerdem empfehlen wir täglich drei Löffel Lebertran, dann wird er auch nicht mehr müde sein.*

# Robin Hoods Liebesbrief

Idee, Bearbeitung: Ralf Palandt; Fotos: Christian Böhlen; Darsteller: Ralf Palandt, Birgit Degen





ENDE

Idee, Bearbeitung: Ralf Palandt; Fotos: Christian Böhler; Darsteller: Ralf Palandt, Birgit Degen

# Atlas und der Pillendreher



„Atlas und der Pillendreher“ von Björn Hammel

**Hol dir jeden Monat die neue ICOMAUS!**